

FERTIGSTELLUNG EINES
PASSIVHAUSES
IN AURICH · BUCHENWEG 2



HINRICHS
ARCHITEKTURBÜRO
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO



210 m² Wohnfläche mit dem Föhn heizen?

Architekt Gerhard Hinrichs kommt ohne Gasanschluss für die Heizung aus



Aussen individuell und unkonventionell – aber auf maximale Ausnutzung der Sonnenenergie ausgelegt. Innen drin sorgt modernste Heiz- und Lüftungstechnik für minimalen Energieverbrauch, der gegen Null tendiert.

Fotos: Weers

wee Aurich. Der Satz wäre reich für „Wetten dass?“ wenn der Auricher Architekt Dipl. Ing. Gerhard Hinrichs behauptet, dass sein neu gebautes Haus im Buchenweg 2 mit einer Nutzfläche von immerhin 210 Quadratmetern „durch einen handelsüblichen Föhn“ zu beheizen wäre. Hinrichs setzt noch eins drauf: „Bereits die Abwärme von zwei Glühbirnen a 100 Watt reiche aus, um ein Kinderzimmer im Winter auf 20° Celsius zu erwärmen.“

Er würde die Wette wohl gewinnen, ansonsten müssten er und seine Familie im Winter frieren. Im Vertrauen auf sein Know-how hat er sich gar nicht erst die Mühe gemacht, in seinem nun fertig gewordenen Wohnhaus mit Büro einen Gasanschluss für die Heizung zu installieren.

Der Trick dabei: Das Haus ist in Passivbauweise nach dem neuesten Stand der Bau- und Wärmetechnik in Holzleichtbauweise errichtet worden. Vorgefertigte Elemente sind mit Zelluloseflock gedämmt und der Architekt hat darauf geachtet, dass eine saubere Verarbeitung der Elemente erfolgte um jegliche Wärmebrücke zu vermeiden. Hinzu kommen hochwärmedämmte Fenster und Türen, die das Haus so gut wie luftdicht machen: Die Wärme

bleibt drinnen, die Kälte bleibt draußen.

Damit dennoch Frischluft hineinkommt, wird modernste Be- und Entlüftung eingesetzt. Durch ein etwa 50 Meter langes Rohr, das in etwa zwei Metern Tiefe unter dem Haus verläuft, wird die nötige Frischluft angesaugt. In dieser Tiefe sind Temperaturen von etwa 10° die Regel. Frostige Luft kann sich im Winter bereits Vorerwärmen – oder sie trägt im Sommer zur Kühlung bei. Im Sommer macht ein hocheffektiver Wärmetauscher aus warmer Abluft warme Frischluft. Was an Energie bis hierhin nicht verbraucht wird, nimmt die Wärmepumpe auf. Sie sorgt je nach Klimalage für eine Nacherwärmung der Zuluft oder beheizt den Brauchwasserspeicher und assistiert damit der Sonnenkollektoranlage auf dem Dach.

Das Haus ist nicht nur Anschauungsobjekt, sondern gleichzeitig ein Ort der Erfahrung für künftige Bauherren. Es beherbergt nämlich das Architektur- und Sachverständigenbüro, so dass „an Ort und Stelle“ überprüft werden kann, was passive Bauweise leisten kann. Auch ein Blick nach Innen lohnt sich, um zu erfahren, was ein durchschnittlich begabter Handwerker alles im Hause selber

machen kann. Bei den Lehmputzarbeiten und der Trockenestrich hat der Bauherr selber Hand angelegt.

Gerhard Hinrichs arbeitet seit 1984 als freier Architekt und hat sich auf extrem energiesparendes Bauen nach ökologischen und baubiologischen Gesichtspunkten spezialisiert. Er fasst seine Auffassung vom zeitgemäßen Bauen so zusammen: „Ich bin mir ziemlich sicher, dass der Energieverbrauch eines Hauses in naher Zukunft erheblichen Einfluss auf Miet- und Verkaufspreise haben wird. Es ist nicht länger vertretbar, Energien und Ressourcen zu verschleudern, obwohl sich mit einfachen Mitteln der Heizbedarf unserer Häuser – auch der Altbauten – senken lässt. Unsere Kinder und Enkel werden es uns danken.“

passiv- 3-ltr.- niedrigenergiehäuser solararchitektur wohn- u. geschäftshäuser praxen

DIPL.-ING. GERHARD HINRICHS - ARCHITEKT

ÖFFENTLICH BESTELLTER UND VEREIDIGTER BAUSACHVERSTÄNDIGER
BUCHENWEG 2, 26603 AURICH - TELEFON (04941) 959900 TELEFAX 959901

Email: architekt-hinrichs@ewetel.net

entwurf planung beratung bauüberwachung 3d-computeranimation gutachten



Gerhard Hinrichs ist seit 1984 als freier Architekt tätig. Seine Entwürfe werden durch Computeranimationen veranschaulicht, so dass der Bauherr sein Gebäude virtuell begehen kann. Nach mehrjähriger und intensiver Fortbildung ist er

und Handwerkskammer für Ostfriesland und Papenburg öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden. Er ist dabei als unabhängiger Berater tätig und erstellt Gutachten für Gerichte, Versicherungen, Firmen und Privatpersonen.